Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die auf der Intensivstation, im OP oder in der Notaufnahme hämodynamisch instabile Patienten betreuen, bisher aber nur wenig Erfahrung mit der transthorakalen Echokardiographie haben.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden durch das PFE-Konzept zum grundlegenden Umgang mit modernen Sonographiegeräten, zur Identifikation aller wichtigen kardialen Strukturen und deren akut relevanten Pathologien befähigt. Die Beurteilung wichtiger Aspekte wie Füllungszustand, Kontraktilität und orientierende Klappenfunktion werden erlernt.

CME-Punkte:

Der Kurs ist von der ÄK Niedersachsen mit 18 Fortbildungspunkten akkreditiert.

Teilnahmegebühr

600,- € (inkl. Catering und Getränke)

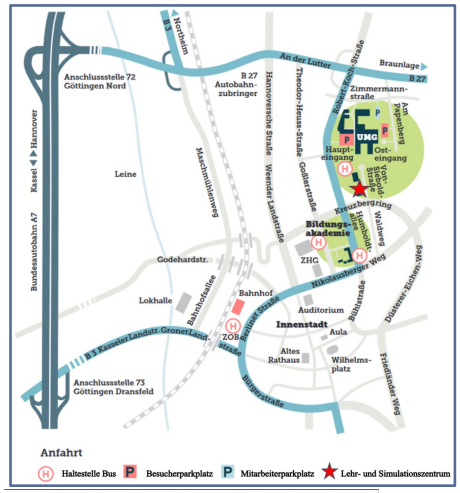
Kontakt / Anmeldung

Lehr- und Simulationszentrum der Klinik für Anästhesiologie
Tel.: 0551 39-62273
simpag@med.uni-goettingen.de

Link zum Anmeldeformular:

Kursort und Anfahrt

Lehr- und Simulationszentrum
Von-Siebold-Str. 3, 37075 Göttingen



Lehr- und Simulationszentrum
Klinik für Anästhesiologie
Universitätsmedizin Göttingen

Referenten und Tutoren

PD Dr. med. Benedikt Büttner[1]
Dr. med. Shamindra Gupta [2]
PD Dr. med. Daniel Heise[1]
Dr. med. Maxim Kartachov[1]
Dr. med. Sebastian Schnitzler[1]

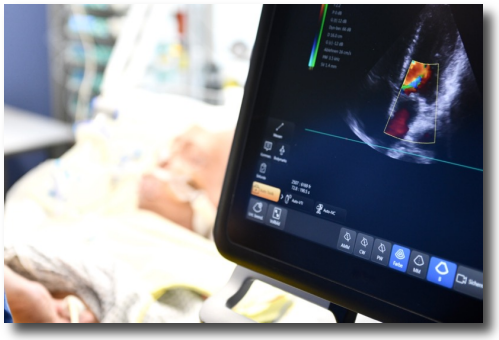
[1]UMG, Klinik für Anästhesiologie
[2] UMG, Klinik für Nephrologie und Rheumatologie

Mit freundlicher Unterstützung von
FUJIFILM Value from Innovation
SONOSITE

Grund- und Aufbaukurs

Transthorakale Echokardiographie

(PFE-Module 1 und 2)



05.-06. November 2027

Klinik für Anästhesiologie
Universitätsmedizin Göttingen

Direktor:
Prof. Dr. med. Konrad Meissner

Wissenschaftliche Leitung:
PD Dr. med. Daniel Heise

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN : UMG

Kursbeschreibung

Die perioperativ fokussierte Echokardiographie (PFE) unterscheidet sich wesentlich von der konventionellen Transthorakalen Echokardiographie in der Kardiologie.

Durch eine standardisierte und praxisorientierte Struktur befähigt der PFE-Grund- und Aufbaukurs auch Untersucherinnen und Untersucher ohne kardiologisches Hintergrundwissen, Therapieentscheidungen auf der Basis von Echokardiographiebefunden zu treffen und das Outcome ihrer Patienten positiv zu beeinflussen.

Die Kursinhalte orientieren sich an den internationalen Empfehlungen des World Interactive Network Focused On Critical UltraSound (WINFOCUS). Über die Hälfte der Unterrichtseinheiten finden in Form von praktischen Übungen (maximal 5 Teilnehmer pro Tutor) statt. Neben Probanden (mit z.T. pathologischen Befunden) stehen moderne Simulatoren zur Verfügung, an denen sämtliche physiologischen und pathologischen Befunde dargestellt und deren Untersuchung geübt werden können.

Der Kurs ist durch die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin zertifiziert.

DGAI
Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie & Intensivmedizin

Programm 05.11.2027 (TTE-Grundkurs)

09:00-09:10 Begrüßung und Einführung (Heise)

09:10-09:30 Technische und funktionelle Grundlagen der Echokardiographie (Kartachov)

09:30-09:45 Anatomische Grundlagen (Büttner)

09:45-10:15 Standardschnitte der TTE (Büttner)

10:15-10:30 Pause

10:30-12:30 Praxis 1: Standardschnitte TTE

12:30-13:15 Mittagspause

13:15-13:45 Grundlagen Doppler-Verfahren (Heise)

13:45-14:15 Einschätzung systolische Funktion LV und RV (Schnitzler)

14:15-15:15 Praxis 2: Systolische und diastolische Funktion RV und LV

15:15-15:30 Pause

15:30-16:00 Hämodynamische Messungen (Heise)

16:00-16:30 Echokardiographie bei hämodynamischer Instabilität / Reanimation (Büttner)

16:30-17:30 Praxis 3: Hämodynamik (Volumenstatus, Schlagvolumen, HZV, PAP_{sys})

17:30-18:00 Abschlussquiz/Erfolgskontrolle

Programm 06.11.2027 (TTE-Aufbaukurs)

09:00-09:30 Wiederholung/Zusammenfassung des Vortages (Heise)

09:30-10:00 Grundlagen der Beurteilung von Klappenvitien (Gupta)

10:00-10:30 Quantifizierung von Klappenvitien (Schnitzler)

10:30-10:45 Pause

10:45-12:15 Praxis 4: Aorten- und Mitralklappe

12:15-12:30 Dokumentation (Schnitzler)

12:30-13:15 Mittagspause

13:15-13:45 Grundlagen der diastolischen Dysfunktion, klinische Bedeutung (Kartachov)

13:45-14:15 Regionale Wandbewegungsstörungen (Gupta)

14:15-14:45 Aorta: Dissektionen, Aneurysmen (Kartachov)

14:45-15:00 Pause

15:00-16:30 Praxis 5: Untersuchung von Probanden mit pathologischen Befunden

16:30-17:30 Praxis 6: „Finde die Pathologie“ Identifikation pathologischer Befunde an den Simulatoren

17:30-18:00 Abschlussquiz/Erfolgskontrolle